



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 18.06.2020,

in der Jugendstilfesthalle, Großer Saal, Mahlastraße 3

Beginn: 17:00

Ende: 18:30



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc

Lea Saßnowski

CDU

Kerstin Bernzott-Uhl

Vertreterin für Frau Dürphold

Susanne Burgdörfer

Florian Feierabend

Eva Waldenberger

SPD

Judith Albrecht-Pinnow

Magdalena Schwarzmüller

Hans Peter Thiel

FWG

Sandra Michler

AfD

Christian Gies

Pfeffer und Salz

Stefan Maaß

Die LINKE

Pico Schmidt

Vorsitzender

Thomas Hirsch



Vertreter der evangelischen Kirche

Dekan Volker Janke

Schriftführer/in

Gisela Beck

Vertreter der Interessen ausländischer junger Menschen

Nuriye Bayram

Vertreter der Jugendverbände

Eric Holzmann

Regina Pfiester

Susanne Scharhag

Vertreter der Vereinigungen der freien Jugendhilfe

Heinrich Braun

Silke Thomas

Jaqueline Wetzels-von Nethen

Berichterstatte

Claus Eisenstein

Sonstige

Julius Zickler

Fachkraft des Gesundheitsamtes

Ute Clemens

Sonstige

Arno Schönhöfer



Vertreter der katholischen Kirche

Andreas Scheer

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Markus Heim

CDU

Lena Dürphold

vertreten durch Frau Bernzott-Uhl

FDP

Thomas Kämpf

Stadtjugendring

Birgit Hoffmann

Vertreter der Jugendverbände

Florian Strauch

Vertreter aus dem Kreis des Personals der Landauer Kindertagesstätten

Katharina Herty

Vertreter der Vereinigungen der freien Jugendhilfe

Caritaszentrum Elisabeth

Traunmüller

Beauftragter für Jugendsachen der Polizeidirektion Landau

Werner Bachmann



Mitglied aus der mit Vormundschafts-, Familien- oder Jugendsachen befassten
Richterschaft

Judith Schelp

Vertreterin des für den Bezirk des Jugendamtes zuständigen Agentur für Arbeit

Cornelia Pfirrmann

Kommunale Frauenbeauftragte

Evi Julier

Sonstige

Sabine Sielemann



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
3. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes
Vorlage: 510/083/2020
4. Verwendung des Sozialraumbudgets gemäß § 25 Abs. 5 Kita-Zukunftsgesetz
Vorlage: 510/084/2020
5. Aktuelle Informationen zum Kinderschutz
6. Sonstiges



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, der aufgrund Corona im großen Saal der Jugendstilfesthalle in Landau stattfindet. Anmerkungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gemacht.

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verpflichtung der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Der Vorsitzende verpflichtet die neuen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und weist sie auf ihre Rechten und Pflichten hin.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und den beigefügten Entwurf des Kindertagesstättenbedarfsplanes. Er ergänzt, dass Landau in der Pfalz landesweit das wohl beste Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten biete und dankt den Erzieherinnen und Erziehern sowie den freien Trägern für die unter den Belastungen durch Corona geleistete Arbeit.

Herr Eisenstein stellt die wesentlichen Punkte des Kindertagesstättenbedarfsplanes anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Eine Ausfertigung wird mit der Niederschrift verschickt.

Frau Burgdörfer erkundigt sich, ob und wann eine Erhöhung der Anzahl an Hortplätzen möglich sei. Der Vorsitzende antwortet, dass ein Ausbau der Schulkindbetreuung weiterhin angestrebt werde. Zunächst müsse jedoch der Bedarf für Kinder mit einem Rechtsanspruch auf Betreuung erfüllt werden.

Herr Thiel interessiert, in welcher Form das Mittagessen in den Kindertagesstätten zukünftig gestaltet werde. Herr Eisenstein erklärt, dass laut Kitanovelle die Ausgestaltung des Mittagessens zunächst in unterschiedlicher Weise erfolgen könne. Der Vorsitzende ergänzt, dass das Jugendamt den Qualitätsanspruch habe, dass für möglichst viele Kinder ein warmes Mittagessen angeboten werde.

Herr Schmidt fragt nach, ob der durch die Umwandlung von Krippengruppen in geöffnete Gruppen erhöhte Personalbedarf gedeckt werden könne. Herr Eisenstein erläutert, dass Umwandlungen in Zusammenarbeit mit den Trägern erfolgen und erforderliches Personal bewilligt werde. Erfahrungsgemäß seien ausreichend Fachkräfte verfügbar und Engpässe selten.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass laut Bedarfsplan 25 Schulkinder in Kindertagespflege betreut werden. Eine Überprüfung ergab, dass die Anzahl der Richtigkeit entspricht und hier auch die ergänzende Kindertagespflege miterfasst ist.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes vom 01. März 2020 wird zugestimmt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verwendung des Sozialraumbudgets gemäß § 25 Abs. 5 Kita-Zukunftsgesetz

Ergänzend zur Sitzungsvorlage erläutert Herr Eisenstein anhand einer Power-Point-Präsentation die wesentlichen Punkte zur geplanten Verwendung des Sozialraumbudgets in Landau in der Pfalz. Eine Ausfertigung der Präsentation wird mit der Niederschrift verschickt.

Auf Nachfrage von Herrn Schmidt führt Herr Eisenstein aus, dass einrichtungsspezifische Schwerpunkte nur innerhalb der Sozialräume, bauliche Bedarfe auch bei Kitas außerhalb der Sozialräume berücksichtigt werden können.

Herrn Janke interessiert, wie die finanziellen Schwerpunkte gesetzt werden. Entsprechend der Sitzungsvorlage entfallen ca. 900.000 € auf den sozialräumlichen Ansatz und ca. 107.000 € auf betriebsrelevante Bedarfe.

Frau Scharhag erkundigt sich, ob die derzeit im Rahmen von Kita-Plus eingesetzten Fachkräfte nach Inkrafttreten des neuen Kita-Gesetzes weiterhin tätig sind. Herr Eisenstein bejaht dies.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen, zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das der Stadt Landau mit Inkrafttreten des Kita-Zukunftsgesetz zur Verfügung gestellte Sozialraumbudget entsprechend den Verteilungskriterien des Jugendamtes zu verwenden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Aktuelle Informationen zum Kinderschutz

Frau Weindel-Jöckle und Frau Buchenberger berichten mit einer Power-Point-Präsentation über aktuelle Entwicklungen zum Kinderschutz sowie über das Netzwerk „Kindeswohl und Kindergesundheit“. Eine Ausfertigung der Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Ergänzend teilt Frau Weindel-Jöckle mit, dass das Jugendamt sowie die freien Träger der Jugendhilfe auch während des Lockdown ihre Arbeit ordnungsgemäß erfüllt haben und die erforderlichen Hilfen weitergeleistet wurden.

Herr Hirsch dankt dem Jugendamt und den freien Trägern für die gute Zusammenarbeit in der Corona-Krise.

Frau Schwarzmüller fragt nach, ob die Durchführung von Hausbesuchen durch das Jugendamt nur nach Voranmeldung erfolge. Sie befürchtet, dass sich die Familien dann entsprechend vorbereiten könnten. Frau Weindel-Jöckle erläutert, dass je nach Situation auch unangemeldete Hausbesuche stattfinden. Ziel sei es, die Kinder zu schützen und die Familien für Hilfen und die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt zu sensibilisieren. Soweit erforderlich, werden auch weitergehende Maßnahmen ergriffen. Der Vorsitzende ergänzt, wie wichtig eine gute Netzwerkarbeit sei, um sicherzustellen, dass Problemlagen beobachtet werden können.

Frau Scharhag interessiert, wie zeitnah Familiengerichte im Bedarfsfall reagieren. Frau Weindel-Jöckle teilt mit, dass dies auf den Einzelfall ankomme. Häufig werde zunächst eine einstweilige Anordnung erlassen.

Frau Scharhag erkundigt sich, ob die Netzwerke überregional agieren. Frau Buchenberger teilt mit, dass ein gegenseitiger Austausch stattfinde und über mögliche Gefährdungen informiert werde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Sonstiges

Der Vorsitzende informiert, dass das Diakonische Werk zukünftig die Trägerschaft für die Suchtberatungsstelle in Landau übernehmen wird.

Herr Schönhöfer teilt mit, dass die Jugendämter der Stadt Landau und vom Kreis Südliche Weinstraße auch in 2020 einen Ferienpass mit zahlreichen, an die Corona-Vorschriften angepassten Events anbieten. Der Ferienpass wird in diesem Jahr kostenfrei abgegeben; Spenden sind möglich.

Auch das umfangreiche Ferienprogramm der Jugendförderung wird dieses Jahr durchgeführt.

Weitere Angebote nimmt die Jugendförderung gerne entgegen.



Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 18.06.2020 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis

Vorsitzender

Thomas Hirsch

Gisela Beck
Schriftführer